

Sommerfortbildungs- programm 2019

**der Universitätsklinik
für Gynäkologie
und Geburtshilfe
Innsbruck**



GELBE
BOX

seit 1.10.2018

GEBEN SIE DIE CHANCE

EINER FRAU
DIE KÜNSTLERIN IN SICH
ZU ENTDECKEN


ZeJula[®]
niraparib

Wirkung unabhängig vom *BRCA*-Status

1x täglich

ZEJULA[®] verlängert die mediane progressionsfreie Zeit bei rezidiertem Ovarialkarzinom signifikant^{*,1,2}

Fachkurzinformation siehe Allonge

* ZEJULA[®] wird als Monotherapie zur Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patientinnen mit Rezidiv eines Platin-sensiblen, gering differenzierten serösen Karzinoms der Ovarien, der Tuben oder mit primärer Peritonealkarzinose, die sich nach einer Platin-basierten Chemotherapie in Remission (komplett oder partiell) befinden, angewendet.¹

BRCA = Brustkrebsgen; **1.** ZEJULA Fachinformation, Stand 12/2018. **2.** Mirza, M.R. et al., Niraparib maintenance therapy in platinum-sensitive, recurrent ovarian cancer, *New England Journal of Medicine*, vol. 375, no. 22, 2016, pp. 2154–2164.

 TESARO[®]

Allgemeine Hinweise

Zeit: Samstag, 23. März 2019, 8.50 – 16.15 Uhr

Ort: Congress Centrum Alpbach
Alpbach 246
A-6236 Alpbach

www.congressalpbach.com

Veranstalter:

Department Frauenheilkunde Innsbruck
Direktor: Univ.-Prof. Dr. Christian Marth

Organisation:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Widschwendter
Ingrid Zeimet-Kirchmair
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Innsbruck
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Tel.: (+43/512) 504 23051, Fax: (+43/512) 504 23055
E-mail: ingrid.kirchmair@tirol-kliniken.at

Teilnahmegebühren:

Fachärztinnen/Fachärzte: 90,- Euro
Ärzte in Ausbildung: 30,- Euro

Anmeldung:

mit beiliegendem Formular bis spätestens **17. März 2019**

DFP: Um die Approbation im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der ÖÄK wird angefragt.

www.frauenklinik.at

Sommerfortbildungsprogramm 2019

08.50 Uhr **Begrüßung/Eröffnung**
Andrea Waitz-Penz/Christian Marth

Onkologie

09.00 – 10.00 Uhr

09.00 Uhr **Neues von der Onkologie**
Alain G. Zeimet
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

09.30 Uhr **Neues von der Senologie**
Magdalena Ritter
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

10.00 – 10.20 Uhr *Kaffeepause*

Allgemein

10.20 – 11.30 Uhr

10.20 Uhr **Bewertungsportale im Internet - Ihre Rechte**
Johannes Öhlböck
Rechtsanwalt, Wien

Endometriose

11.30 – 11.50 Uhr

11.30 Uhr **Endometriose bei Jugendlichen**
Beata Seeber,
Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck

11.50 – 13.10 Uhr *Mittagessen*

Geburtshilfe

13.10 – 13.50 Uhr

13.10 Uhr **Vorzeitiger Mutterschutz: Indikationen, rechtliche Aspekte**
Christoph Brezinka
Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Innsbruck

13.30 Uhr **Psychische Belastung am Arbeitsplatz – Eine Indikation für vorzeitigen Mutterschutz?**
Michaela Walpoth-Niederwanger
FÄ für Psychiatrie, Innsbruck

www.frauenklinik.at

Sommerfortbildungsprogramm 2019

Geburtshilfe

13.50 – 16.10 Uhr

- 13.50 Uhr **Plazentationsstörungen:
Risikofaktoren und Diagnostik**
Alexander Alge
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- Therapeutische Optionen**
Irene Mutz-Dehbalalaie
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- 14.40 – 15.00 Uhr *Kaffeepause*
- 15.00 Uhr **Impfungen in der Schwangerschaft**
Elisabeth D'Costa
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- 15.30 Uhr **Mikrobiom der Vagina:
Bedeutung für Schwangerschaft und Geburt**
Verena Wieser
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck
- 15.50 Uhr **CMV in der Schwangerschaft**
Angela Ramoni
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

www.frauenklinik.at

Anreise

Congress Centrum Alpbach, A-6236 Alpbach 246

Mit dem Auto

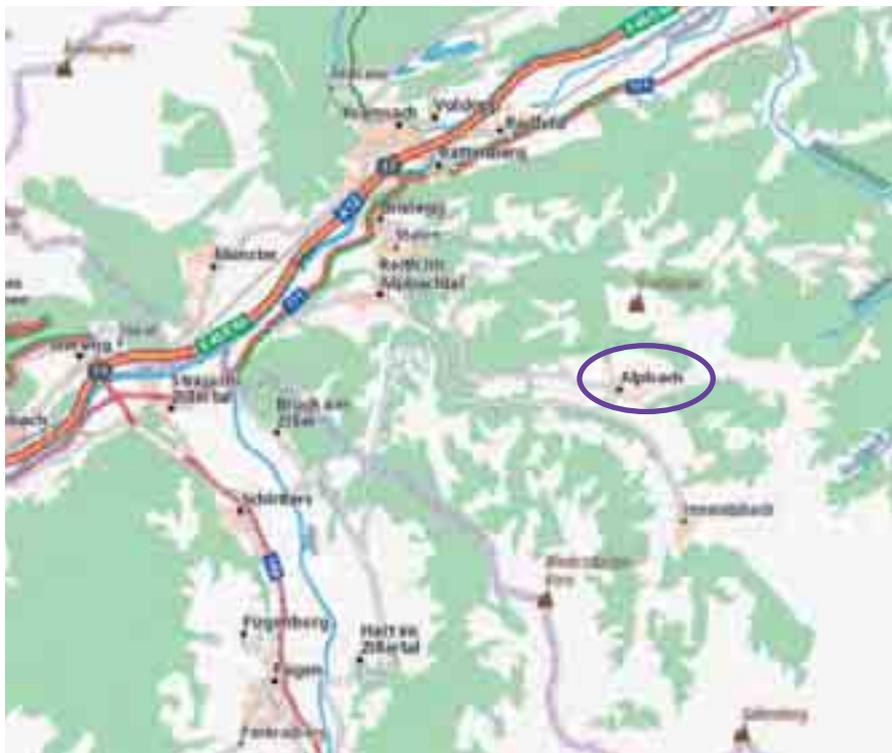
Sie erreichen Alpbach über die Inntalautobahn A12 (mautpflichtig), Ausfahrt Kramsach/Brixlegg/Alpbachtal. Von dort sind es nur noch 9 km nach Alpbach. Alternativ können Sie von München aus kommend mautfrei über den Tegernsee/Achenseepass anreisen.

Das Congress Centrum Alpbach verfügt über eine Tiefgarage, die am 23. März 2019 für die Tagungsteilnehmer gebührenfrei zur Verfügung steht.

GPS-Koordinaten:

L11° 56' 51" E

B47° 23' 53" N



www.frauenklinik.at

Sponsoren

Stand bei Erstellung



www.frauenklinik.at

FIRST LINE

PDA & NSCLC

Länger leben. ^{1,2,3}

ABRAXANE®

Zur Behandlung von Erwachsenen bei:



Metastasiertem Adenokarzinom des Pankreas*



Metastasiertem Mammakarzinom



Nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom**

1) Gradishar et al., J Clin Oncol. 2005, 23: 7794-7803; 2) Goldstein D et al., J Natl Cancer Inst. 2015 Jan 31, 107(2):3; 3) Sznieski MA et al., Ann Oncol. 2013 Feb, 24(2): 314-21¹⁹⁹

* in Kombination mit Gemcitabin; ** in Kombination mit Carboplatin; * Das mediane Gesamtüberleben (OS) der MBC-Patienten mit ≥ 1 Vortherapie betrug für ABRAXANE® 13,0 Monate versus 10,7 Monate unter konventionellem Paclitaxel (HR = 0,73, p = 0,024); ** Das mediane Gesamtüberleben (OS) der MFC-Patienten im First-Line-Setting betrug für ABRAXANE® in Kombination mit Gemcitabin 8,7 Monate versus 6,5 Monate unter Gemcitabin-Monotherapie (HR = 0,72, p < 0,001); *** Bei Patienten mit nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom (NSCLC) ≥ 70 Jahre betrug das OS 19,9 Monate unter der Therapie mit ABRAXANE® + Carboplatin vs. 10,4 Monate verglichen mit konventionellem Paclitaxel + Carboplatin (p = 0,003).

Abraxane®
nanoparticle albumin bound paclitaxel

Bitte senden Sie dieses Formular **bis spätestens 17. März 2019** an:

Telefax: (+43/512) 504 23055

z.H. Fr. Ingrid Zeimet-Kirchmair
Univ.-Klinik für Frauenheilkunde Innsbruck
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
ingrid.kirchmair@tirol-kliniken.at

ANMELDUNG

Sommerfortbildungsprogramm 2019 der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Innsbruck

23. März 2019, Congress Centrum Alpbach – A-6236 Alpbach 246

Teilnahmegebühr Seminar:	Fachärzte:	€ 90,-
	Ärzte in Ausbildung:	€ 30,-

Titel.: ÖÄK-Nr.:

Vorname:

Nachname:

Anschrift:

Tel.: E-mail:

Ich nehme am Seminar inkl. Mittagessen teil.

Fachärzte € 90,-; Ärzte in Ausbildung € 30,-; Einzahlung bis spätestens 17. März 2019 an Medizinische Universität Innsbruck; Projekt-Nr.: D-152-910-011-036
„Gynäkologische Fortbildung“
(Bitte unbedingt die Projektnummer bei der Überweisung angeben)
IBAN: AT07 1600 0001 0041 5593, BIC: BTVAAT22

Datum:

Unterschrift:



Fachkurzinformation zu Umschlagseite 2

Zejula 100 mg Hartkapseln.

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Eine Hartkapsel enthält 100 mg Niraparib (als Tosilat 1 H₂O). 1 Hartkapsel Zejula enthält 254,5 mg Lactose (als Monohydrat) außerdem den Farbstoff Tartrazin (E 102). **Sonstige Bestandteile:** Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Gelatine, Brillantblau FCF (E 133), Erythrosin (E 127), Schellack (E 904), Propylenglycol (E 1520), Kaliumhydroxid (E 525), Eisen(II,III)-oxid (E 172), Natriumhydroxid (E 524), Povidon (E 1201) **Wirkstoffgruppe:** andere antineoplastische Mittel. **ATC-Code:** L01XX54. **Anwendungsgebiete:** Zejula wird als Monotherapie zur Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patientinnen mit Rezidiv eines Platin-sensiblen, gering differenzierten serösen Karzinoms der Ovarien, der Tuben oder mit primärer Peritonealkarzinose, die sich unter einer Platin-basierte Chemotherapie in Remission (komplett oder partiell) befinden, angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Stillen. **Zulassungsinhaber:** TESARO Bio Netherlands B.V., Joop Geesinkweg 901, 1114 AB Amsterdam-Duivendrecht, Niederlande. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** rezept- und apothekenpflichtig. **Stand der Information:** Dezember 2018. Weitere Angaben wie Dosierung und Art der Anwendung, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 4

Abraxane 5 mg/ml Pulver zur Herstellung einer Infusionssuspension.

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel-Formulierung. Jede Durchstechflasche enthält 250 mg Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel-Formulierung. Nach der Rekonstitution enthält jeder ml der Suspension 5 mg Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel-Formulierung. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Jeder ml des Konzentrats enthält 0,183 mmol Natrium bzw. 4,2 mg Natrium, Albuminlösung vom Menschen (enthält Natrium, Natriumcaprylat und N-Acetyltryptophan). **Anwendungsgebiete:** Abraxane-Monotherapie ist indiziert für die Behandlung des metastasierten Mammakarzinoms bei erwachsenen Patienten, bei denen die Erstlinientherapie der metastasierten Erkrankung fehlgeschlagen ist und für die eine standardmäßige Anthracyclin-enthaltende Therapie nicht angezeigt ist. Abraxane ist in Kombination mit Gemcitabin indiziert für die Erstlinienbehandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Adenokarzinom des Pankreas. Abraxane ist in Kombination mit Carboplatin indiziert für die Erstlinienbehandlung des nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinoms bei erwachsenen Patienten, bei denen keine potentiell kurative Operation und/oder Strahlentherapie möglich ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Stillen. Patienten mit einem Ausgangswert der Neutrophilenzahl von <1.500 Zellen/mm³. **Inhaber der Zulassung:** Celgene Europe Limited, 1 Longwalk Road, Stockley Park, Uxbridge, UB11 1DB, Vereinigtes Königreich. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, pflanzliche Alkaloide und andere natürliche Mittel, Taxane. **ATC-Code:** L01CD01. **Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, zu Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Stand der Information:** November 2016.